

Hoffnungsimpuls am Mittwoch, den 20. Januar 2021

Immer wieder erinnere ich mich an die Einkehrtage über Pfingsten im Kloster Nütschau (in den 1980ern ...), vor allem an das Thema: „**Eine Gabe ist eine Aufgabe**“. Diesen Satz finde ich nach wie vor ermutigend und erst neulich habe ich entdeckt, dass er von Käthe Kollwitz (1867–1945) stammt.



Selbstbildnis mit Anfang Zwanzig
Quelle: Käthe-Kollwitz-Museum Berlin

Die heutige Tageslosung und der Lehrsatz passen, wie ich finde, perfekt:

Du gibst meinen Schritten weiten Raum, und meine Knöchel wanken nicht.

2.Samuel 22,37

Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

2.Korinther 3,17

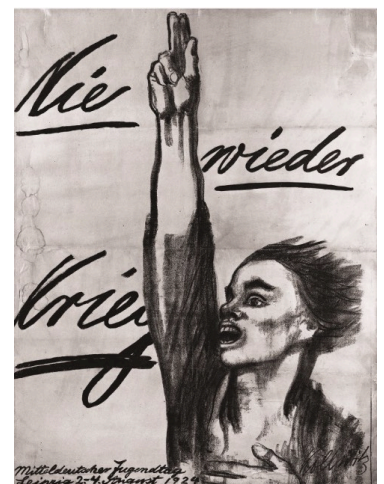
Sicher klingt für jede und jeden von uns etwas anderes an beim Kollwitz-Zitat. Eine Aufgabe kann ja auch eine Bürde sein, zum Beispiel.

Wenn ich die Talente, die mir geschenkt sind, und die Inspirationen, die ich ab und an spüre, wenn ich sie als Gottes Gaben und Zuspruch begreife, dann kann ich getrost meine Schritte im „weiten Raum“ machen, ohne zu wanken. Und in **Freiheit** kann ich meine Ideen umsetzen.

Käthe Kollwitz hat ihr meisterliches Können unter anderem für ihr politisches Engagement eingesetzt. Nur wenige sind als so große Künstler*innen geboren, aber wir sind alle(!) mit der einen und anderen Begabung bedacht, die wir in unserer Welt einbringen können.

Danke, Gisela, für Deinen Ansporn zu diesem Impuls!
Euch und Ihnen allen wünsche ich viele helle Tage voller Inspirationen,

Maren Giering-Desler



Plakat von 1922